

Thesis

Erfahrungsbericht - Carolin Burgert

In meinem Praxissemester, welches ich in der Logistikabteilung eines weltweit vertretenen Unternehmens absolviert habe, wurde mir bewusst, dass Fremdsprachenkenntnisse in der Logistikbranche unerlässlich sind.

Um meine Englischkenntnisse zu verbessern beschloss ich ein Auslandssemester in Horsens, Dänemark am VIA University College zu absolvieren. Anschließend bot sich mir die Gelegenheit, meine Thesis ebenfalls in Dänemark, diesmal in Kopenhagen bei einem weltweit vertretenen Pharmakonzern zu schreiben. Neben der Anfertigung meiner Thesis half ich im operativen Tagesgeschäft der Abteilung Global Supply Chain mit. Im Unternehmen sprach man mit mir englisch und auch meine Thesis habe ich in englischer Sprache verfasst.

Rückblickend kann ich sagen, dass sowohl die Entscheidung ein Auslandssemester zu absolvieren als auch die Entscheidung meine Thesis im Ausland zu schreiben richtig war.

Beides war eine Herausforderung, insbesondere die Thesis, für die ich extra nach Kopenhagen gezogen bin. Neben der Suche nach einem geeigneten Zimmer musste ich mich um eine Arbeitserlaubnis und eine dänische Steuernummer kümmern - viel Papierkram und dann noch auf Dänisch, das war gar nicht so einfach. Ich habe allerdings auch zahlreiche tolle Momente erlebt, welche ich nicht missen möchte. Sowohl in der Hochschule beziehungsweise im Unternehmen als auch in meiner Freizeit habe ich viele interessante Menschen aus aller Welt kennengelernt. Neben meinen sprachlichen konnte ich so auch meine interkulturellen Kenntnisse weiter ausbauen.

Abschließend kann ich nur sagen: Nutzt solche Chancen, wenn sie euch geboten werden. Ich habe eine unvergessliche Zeit erlebt. Darüber hinaus habe ich von Firmen, bei welchen ich mich nach meinem Bachelor für einen Job oder Traineeprogramm beworben habe, nur positives Feedback zu meinem Lebenslauf erhalten – es lohnt sich also!